Der Hessische Tauchsportverband feiert sein 35jähriges Bestehen und 20 Jahre HTSV-See im Steinbruch Winkel bei Schönbach/Hessen

Am 26. August 2006 wurde im Festzelt am HTSV-See bei Schönbach/Hessen das 35jährige Bestehen unseres Verbandes gefeiert. 130 Gäste aus HTSV-Vereinen und aus der Umgegend ließen es sich bei Sonnenschein und zünftigem Spanferkel-Essen gut gehen.

Präsidentin Doris Brelowski begrüßte im Namen des HTSV-Vorstands herzlich die Anwesenden. Insbesondere hieß sie willkommen Herrn Wolfgang Schuster, Bürgermeister der Gemeinde Driedorf, Herrn Thomas Fischer, Ortsvorsteher der Gemeinde Schönbach, Herrn Martin Schnautz, 1. Vorsitzender des Angelsportvereins Schönbach, sowie als Vertreter des VDST-Vorstands Vizepräsident Jürgen Warnecke, der auch Vizepräsident der CMAS ist und Ronald Brandt, Chefredakteur des "sporttaucher". Von der VDST-Geschäftsstelle waren Frau Berendt, Frau Reutzel, Frau Marx und Frau Nieft gekommen.
Besonders begrüßte sie auch Rudi Stempfle, 1. Vorsitzender des HUC Herborn. Der HUC wurde als erster Tauchsportverein vor Ort im Jahr 1988 unter dem Namen "Hessischer Unterwasserclub Schönbach" gegründet und 1989 im Herborner Vereinsregister unter dem jetzigen Namen eingetragen.

Ein ganz großes Dankeschön sprach sie allen Helfern aus, die bei der Vorbereitung des Festes viel Zeit und Arbeit eingebracht hatten, besonders Rudi Stempfle, Harry Georg, Bernhard Conrad vom HUC sowie Martin Schnautz, Jürgen und Elke Warnecke, Uli und Bettina Haufe.
Bernd Schmidt, HTSV Fachbereichsleiter Umwelt und Wissenschaft stand mit einem tollen Informationszelt allen Interessierten zur Verfügung. Joachim Schneider, Fachbereichsleiter Visuelle Medien, zeigte eine sehr schöne Präsention über den HTSV und seine Fachbereiche. Andreas Neff, Fachbereichsleiter Wettkampf, war mit zwei Jugendlichen des DUC Darmstadt gekommen, die die Zuschauer mit einer Vorführung des so ästhetisch anzuschauenden Schwimmens mit Monoflosse begeisterten. Als weitere Vorstandsmitglieder mischten sich Vizepräsident Rudi Tillmanns und Dr. Frank Reuber, Fachbereichsleiter Schulsport, Ruth Späth und Peter Helbig vom Vorstand der HTSV-Jugend sowie Thorsten Meier, Leiter der ÜL-Ausbildung und Vertreter des Ausbildungsleiters und auch der HTSV-Webmaster Martin Haas unter das Tauchervolk. Leider nicht dabei sein konnte HTSV-Presseleiter Paul Stepanek, der die Feier auf das Beste vorbereitet hatte. An ihn ging ein herzlicher Gruß und ein ganz großes Dankeschön.
Außerdem bedankte die Präsidentin sich herzlich bei den beiden See-Beauftragten des HTSV für ihren unermüdlichen Einsatz. Hartmut Glaum organisiert die Einteilung der Tauchlehrer/innen vom Dienst und die Modernisierungsmaßnahmen am HTSV-Haus. Dort ist gerade eine Heizung mit Flüssiggastank installiert worden, so dass nun keiner mehr frieren muss. Es soll noch ein fest installierter Stromgenerator dazu kommen. Harry Georg kümmert sich um alle Pflege- und Sicherheitsmaßnahmen, die das Gelände und das Gewässer betreffen und ist der "Herr der Schlüssel" am HTSV-See.

Bürgermeister Wolfgang Schuster richtete anschließend ein Grußwort an die Zuhörer und den HTSV. Die Gemeinde Driedorf ist die Verpächterin des HTSV-Sees. Der erste Pachtvertrag wurde im Jahr 1986 abgeschlossen. Herr Schuster wurde zum Landrat gewählt und überreichte uns in seinen letzten Tagen im Amt als Bürgermeister nun einen neuen Pachtvertrag, der wieder für 10 Jahre festgeschrieben ist, wofür er rauschenden Beifall und einen besonders herzlichen Dank erhielt. Er gratulierte dem HTSV zum 35jährigen Verbands- und 20jährigen See-Jubiläum und

Präsidentin HTSV e.V.: Doris Brelowski; Geschäftsstelle: Kronthaler Str. 3, 60326 Frankfurt am Main
Tel./Fax: 069 - 73 68 48 E-mail: praesidentin@htsv.de

äußerte den Wunsch, auch zur "Silberhochzeit", also dem 25jährigen See-Jubiläum eingeladen zu werden, was ihm natürlich gerne zugesagt wurde.

Thomas Fischer überbrachte als Ortsvorsteher der Gemeinde Schönbach, in der das HTSV-Tauchervolk mittlerweile seit vielen Jahren Unterkunft, Gastfreundschaft und Einkaufsmöglichkeiten findet, seine Glückwünsche und Grüße. Er berichtete, dass von 1924 bis 1981 im Steinbruch Winkel Basalt abgebaut wurde. Die Gesamtfläche des Steinbruchs beträgt ca. 50.000 m², davon sind ca. 35.000 m² Wasserfläche. Seit 1986 ist der HTSV Pächter des tieferen Teils und seit 1988 der Angelsportverein Schönbach im flacheren Teil des Sees. Den Redetext hat Herr Fischer uns zur Verfügung gestellt, Ihr findet ihn als pdf-Datei über den zweiten "link" im Anschreiben.

Martin Schnautz überbrachte herzliche Glückwünsche und Grüße des Angelsportvereins Schönbach. Der ASV hat vor zwei Wochen sein 30jähriges Bestehen gefeiert. Das Gelände des ASV am See ist sehr schön und mit natürlichen Materialien hergerichtet worden. Unter anderem wurde eine Informationstafel über den Steinbruch-See mit Fotos und Texten aufgestellt. Als weitere Maßnahme wurde das Eingangstor zum Gelände komplett erneuert und verschönert. Es besteht jetzt aus breiten Eichenplanken, seitlich flankiert von eindrucksvollen abgestuften Basaltsäulen.
Der Verein hat von einer Malerin zwei Schilder aus Naturschiefer mit den Emblemen des ASV und des HTSV anfertigen lassen. Das HTSV-Schild schenkte der ASV unserem Verband zum Jubiläum. Außerdem überreichte Martin ein Foto des neuen Tores. Die Zuhörer dankten mit einem herzlichen Beifall für die Großzügigkeit und die gute nachbarschaftliche Verbindung zu den Anglern. Das Foto hat bereits seinen Platz im HTSV-Haus bekommen.

Abschließend berichtete Jürgen Warnecke über die Anfangszeiten des Tauchens im HTSV-See, wie der Steinbruch sich langsam mit Wasser füllte und als Tauchziel bekannter wurde, wie der Pachtvertrag geschlossen und dann der Gedanke zur Gründung des Tauchvereins umgesetzt wurde, zunächst als Verein in Schönbach und dann mit der Verankerung in der Stadt Herborn, als Herborner Unterwasser Club. Festes Anlaufziel nach dem Tauchen war immer die Gaststätte "Zur Mühle" am Sportplatz von Schönbach, betrieben von dem ehemaligen Sprengmeister des Steinbruchs, Hermann Domick und seiner Frau Inge, die Jürgen mit besonderer Freude als Gast im Zelt begrüßen konnte. Hermann Domick ist inzwischen verstorben; er war dem Steinbruch immer sehr verbunden geblieben und es steht ein Gedenkstein für ihn auf dem Angler-Gelände.
Ein weiterer Ort der Gastlichkeit in Schönbach ist der "Landgasthof Glaser", wo Tauchlehrer/innen vom Dienst und Kursteilnehmer übernachten und sich stärken können. Familie Glaser ist seit Jahren so freundlich, das Material und den Sauerstoffkoffer bei sich unterzubringen, die für den Dienst am See benötigt werden.

Dann wurde das Büffet eröffnet: Knuspriges, zartes Spanferkel, viele verschiedene Salate und frische, noch warme Forellen direkt aus dem Rauch bei den Anglern wurden geboten und alles schmeckte köstlich. Der sonnige Nachmittag lockte viele aus dem Zelt und es wurde bis in den Abend hinein am Seeufer und am Lagerfeuer in Grüppchen geschwätzt, bis zu später Stunde dann der harte Kern es sich im Zelt gemütlich machte und tapfer das Büffet, das Bierfäßchen und den Rotwein weiter in Angriff nahm.

Nochmals danke an alle Besucher und alle Helfer, die das 35jährige Jubiläum des HTSV zu einem gelungenen, schönen Fest gemacht haben!

Doris Brelowski, 31. August 2006

Präsidentin HTSV e.V.: Doris Brelowski; Geschäftsstelle: Kronthaler Str. 3, 60326 Frankfurt am Main
Tel./Fax: 069 - 73 68 48 E-mail: praesidentin@htsv.de